

Beschluss der KDV Neukölln vom 26.01.2018

Der Landesparteitag möge beschließen:

SPD-Berlin – Partei der Arbeit

Die enge Bindung der Sozialdemokratie an die deutsche Gewerkschaftsbewegung ist für uns entscheidend. Immer wenn Sozialdemokratie und Gewerkschaften in den zentralen Fragen einig waren, gab es auch gesellschaftlichen Fortschritt.



Die enge Anbindung von Sozialdemokratie und den DGB Gewerkschaften und ihren Betriebs- und Personalräten wird auf allen Ebenen wieder gestärkt und strukturiert.

Ausbau der gemeinsamen Bindung

- Die SPD Berlin belebt den **Gewerkschaftsrat** nach Vorbild des SPD Parteivorstandes und tagt regelmäßig.
- Die SPD Berlin führt jährlich eine **Betriebs- und Personalrätekonferenz** durch.
- Der Landesvorstand Berlin lädt die Berliner **SPD Betriebsgruppen** zu einem gemeinsamen Gespräch ein. Ziel sollte es sein einen Überblick über die Betriebsgruppen, deren Arbeit und deren Themen zu erhalten.
- Die SPD Berlin initiiert einen **bezirksübergreifenden Arbeitskreis „Gute Arbeit“** der eine Strategie zum Ausbau der gemeinsamen Bindung ausarbeitet. Ziel sollte es sein, in den direkten nachhaltigen Dialog mit der Arbeitnehmerschaft und insbesondere mit den betrieblichen Interessenvertretungen und Gewerkschaftsfunktionären zu kommen.

Zukunftskompetenz aufzeigen

Die SPD widmet sich den Zukunftsdebatten von Guter Arbeit und führt in Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften einen öffentlichen Dialog zum Thema „Gute Arbeit in Berlin“. Ein besonderer Fokus sollte auf Auszubildenden und junge Arbeitnehmer*innen liegen.